

März/April 2015

Liebe Eltern und Kernzeitfans,

Der Januar begann in der Kernzeit getreu unserem **Monatsmotto „Vögel“** mit viel Geflatter und Gezwitscher: Wir nahmen uns erst einmal der kältegeplagten Piepmätze vor unserem Fenster an, kochten **Vogelfutter** und bauten **Futterstationen** und natürlich auch ein stattliches **Vogelhaus**. Schon bald war der Baum im Kernzeit-Garten Treffpunkt zahlloser gefiederter Gourmets und wir konnten via Fernglas das muntere Treiben prima beobachten. Trotz all der Artenvielfalt konnten die heimischen Vögel jedoch in Sachen Farbenpracht nicht mit unseren gebastelten **Phantasievögeln** mithalten, die bald unsere Räume schmückten. Deren schrilles Federkleid inspirierte uns auch gleich zu tollen, knallbunten Masken und Brillen, die wir für die herannahende Fasnacht bastelten und dekorierten.

Überhaupt **Fasnacht**: Einer der absoluten Höhepunkte im Kerni-Festkalender, an dem sich die Events nahezu lückenlos aneinanderreihen: Eingeläutet wurden die närrischen Tage bereits am Dienstag mit einem **Überraschungsbesuch zweier Geisterwölfe**, die uns in die Geheim-nisse ihrer Zunft einweihten (natürlich unter dem Siegel strengster Verschwiegenheit, weshalb an dieser Stelle nicht allzu viel berichtet werden kann). Nur soviel: Jedes Kernzeitkind weiß nun, wie es sich anfühlt, als Wolf durchs Leben zu streifen! Vielen Dank an Sonja und Sina für Euren tollen, enthusiastischen Besuch!

Apropos Enthusiasmus: Diese Tugend der Begeisterungsfähigen durchwehte auch einen Tag später die beispiellose **Kerni-Fasnachtsparty**: Knapp zwei Stunden voller Jubel, Trubel, Heiterkeit mit supertoll verkleideten kleinen Narren in Bombenstimmung vergingen bei Spielen, Polonaise und Fasnet-Imbiss wie im Flug. Danke an J. Ruf für die großzügige Berlinerspende!

Als wäre dies nicht schon genug, öffnete am Schmutzigen Donnerstag das **Kerni-Kinder-Kino** erstmals seine Pforten: Bei Popcorn und Ice-Age-Film kam veritable Kinoatmosphäre auf und der müdegefeierte Narrennachwuchs konnte beim cineastischen Genuss eine Weile ausspannen.

Abseits der Festlichkeiten hat sich Mittwochs mittlerweile eine **Fußball-AG** formiert, in der einige der älteren Profi-Fußballer den Nachwuchs trainieren. Hier warten einige vielversprechende Talente auf ihre Entdeckung. Zwischen den Matches üben sich kleine Gleichgewichtskünstler auf dem Geschicklichkeitsparcours.

Auch wenn wir den Schnee Anfang des Jahres genossen und beim Bau von Schneeburgen und Schnee-Skulpturen zu schätzen wussten, wagen wir nun doch zu hoffen, dass der Frühling bald vor der Tür steht. Auf jeden Fall wollen wir durch unsere Themenwahl für den kommenden März der Sache etwas nachhelfen: Das **Frühlingserwachen** soll im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen: Vogelnestchen, Schmetterlinge, Blumen, Osterkarten und eine Frühlingscollage sollen ebenso fabriziert werden, wie draußen auf die Spur der erwachenden Natur zu gehen und unserem Bewegungsdrang beim Bäumeklettern wieder freien Lauf zu lassen.

Da es unsere ambitionierten Gärtner schon gewaltig in den Fingern juckt und sie den Beginn der Freiluft-Gartensaison unmöglich abwarten können, wollen wir schon im März/April alles Mögliche (und Unmöglichliche) **säen**, vorziehen und auf unseren Gott sei Dank langen und großen Fensterbänken hegen und pflegen bis es Zeit wird, unser Kernzeit-Beet neu zu

bestücken. Hier sind viele kleine grüne Daumen gefragt und es wird höchst spannend werden, diesem und jenem beim Wachsen zuzuschauen.

„Wachsen“ ist auch ein gutes Stichwort für unsere **Homepage** ([www.kernzeit-st-peter.de](http://www.kernzeit-st-peter.de) oder einfach googeln): Nach längerem Dornröschenschlaf haben wir uns nun verstärkt ihrer angenommen und so mehren sich auch hier die Beiträge. Wir laden Sie herzlich ein, ab und zu mal auf unseren Seiten vorbeizuschauen, kleine Berichte unserer Veranstaltungen zu lesen, tolle Fotos zu bestaunen und so am prallen Leben der Kerni teilzuhaben. Auch unsere Konzeption und unser diesjähriger Jahresbericht sind hier zu finden.

Im Frühling wollen wir außerdem ein weiteres Herzensprojekt aus der Taufe heben: das **Kernzeit-Kasperle-Theater**: Mit den Kindern wollen wir gemeinsam ein Kasperletheater bauen und zukünftig immer mal wieder mit ihnen oder für sie kleine Stücke aufführen. Vielleicht finden sich auch in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis noch arbeitslose, halbvergessene Kasperlefiguren, die dringend wieder Bühnenluft schnuppern wollen. Wir wären gerne bereit, ihnen – bei entsprechender Eignung – eine zweite Chance zu geben!

Wie Ihre Kinder vielleicht schon mit Schrecken festgestellt haben, gibt es Anfang April zwei Wochen **Ferien** und das heißt – oh, Schreck! – kernifreie Zeit! Um die größten Härten hier etwas abzufedern, bieten wir an zwei Terminen eine **Filzwerkstatt** zu verschiedenen Themen an. An jedem Termin werden die Grundlagen des Nassfilzens erlernt und ein individuelles Filzobjekt angefertigt. Die Termine sind in sich abgeschlossen und selbstverständlich einzeln buchbar. Näheres entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoblatt. Wir bitten bei Interesse um verbindliche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Integration ist ja von jeher ein Thema, das in der Kernzeit ganz groß geschrieben wird. In diesem speziellen Fall heißt das nun ganz konkret: Auch Eltern sind Menschen, um die man sich kümmern muss, die integriert werden wollen und nicht immer nur bei den tollen Events der Kernzeit außen vor gelassen werden! Um auf diesem Feld beispielhaft zu wirken möchten wir Sie alle herzlich einladen zum **Kerni-Familien-Spaziergang am Samstag, den 25. April**. Treffpunkt um 14h auf dem Klosterhof (Dauer: 2-3 Stunden – wir marschieren zum Waldspielplatz im Scheuerwald und statten dem Barfußpfad einen Besuch ab – bitte Vesper nicht vergessen! – Kinder können nur mit mind. einem Elternteil gemeinsam teilnehmen - die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern – Ausweichtermin bei Regen: 13. Juni). Wir freuen uns über viele „Mitläufer“, nette Gespräche und einen rundum schönen Nachmittag.

Zum Abschluss noch eine Bitte: Immer wieder haben Kinder mittags zu wenig oder gar kein **Vesper** mehr. Achten Sie bitte darauf, Ihrem Kind genug zu essen mitzugeben, damit es den anderen nicht nur beim Vespere zusehen muss – das ist für alle eine ungute Situation!